

Auf Frage der Abg. Andres teilte KVOR Land mit, das Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2009 werde Ende Oktober des Jahres erscheinen; Redaktionsschluss sei mit Beginn der Sommerferien.

Ltd. KVD Keusen äußerte auf Frage der Abg. Herchenbach-Herweg, am 14.04.2008 werde das Vorhaben, ein Heimatbuch für den Sachunterricht an Grundschulen zu erstellen, in einer Pressekonferenz mit dem RWE als Hauptsponsor, den Mitgliedern des Redaktionsteams und dem Vorsitzenden des Kulturausschusses vorgestellt. Eine noch nicht abschließende Liste der Beiträge, die Aufgliederung des Buches und die inhaltliche Gliederung der einzelnen Seiten seien bereits erarbeitet worden. Es werde einerseits gemeindespezifische Themen geben und andererseits Themen, die den gesamten Rhein-Sieg-Kreis betreffen. Entgegen der ursprünglichen Zeitplanung werde das Buch aufgrund erhöhter pädagogischer Ansprüche nicht bereits zum Schuljahr 2008/2009 verfügbar sein können; das Sachbuch werde im Frühjahr 2009 erscheinen. Die Lehrkräfte hätten dann genug Zeit, um sich bis zum Schuljahr 2009/2010 damit vertraut zu machen. Das Redaktionsteam insgesamt, insbesondere aber Frau König (Fachleiterin für den Sachunterricht in Rheinbach), garantierten ein hohes pädagogisches Niveau des Sachbuches, so Ltd. KVD Keusen. Auf Rückfrage des SkB Heckerath ergänzte Ltd. KVD Keusen, es werde für alle Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis nur ein Buch erscheinen; gemeindespezifische Ausgaben seien nicht vorgesehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses ausführlich über das Projekt berichten.

Auf Frage des Abg. Eichner informierte KVOR Land den Ausschuss, die Beethovenfestes gGmbH plane derzeit in Abstimmung mit der Kreissparkasse Köln den Termin für die Vorstellung des Programms des Beethovenfestes 2008. Vorgesehen sei ein Pressetermin Anfang Juni.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Pressekonferenz zur Präsentation des neuen Programms wird am 27. Mai 2008 um 14:00 Uhr im S-Carrée in Siegburg stattfinden.

KVOR Land wies auf das Memorandum Kloster Heisterbach hin, das vor der Sitzung verteilt worden sei. Dies sei die Basis, auf der das Projekt beginnend ab Herbst 2008 umgesetzt werden solle.